



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 15. Jänner 2025



Triebschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



1500m

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Triebschnee beachten.

Die gut sichtbaren Triebschneeansammlungen der letzten Tage können an allen Expositionen und in mittleren und hohen Lagen teils leicht ausgelöst werden. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinenabgänge und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die vor allem an Triebschneehängen schlechte Stabilität der Schneedecke.

Zudem sind kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Seit Samstag fielen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Sturm hat Neu- und Altschnee intensiv verfrachtet. Der obere Teil der Schneedecke ist ungünstig geschichtet, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Schmelzharschkruste liegt. Am Dienstag ist es kalt. Der Wind bläst teils mäßig bis stark. Im Tagesverlauf wachsen die Triebschneeansammlungen etwas an.

In mittleren Lagen liegen 40 bis 90 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem oberhalb der Waldgrenze liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Mittwoch: Leichter Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.